

I
01
Herrn Nemitz

**Antrag Drucksache Nr.: 00344/2022 der Fraktion Unabhängige Bürger
Betreff: Verbesserung Personalsituation Helios-Klinik Schwerin**

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung nimmt vor dem Hintergrund der kommunalen Verantwortung im Bereich Gesundheitsvorsorge mit großer Sorge die in öffentlich-rechtlichen und Sozialen Medien (u.a. NDR Nachrichten vom 13.01.2022) aufgezeigten Probleme in der medizinischen Versorgung, vor allem aber den Mangel an Fachärzten und Pflegepersonal in der Helios-Klinik Schwerin zur Kenntnis und fordert den Hauptgesellschafter auf, die für ein Krankenhaus der Maximalversorgung erforderliche Personalausstattung - aktuell insbesondere in der Hämatologie, Onkologie, Traumatologie, Anästhesiologie, Kinderchirurgie und der Notaufnahme - durch geeignete Maßnahmen unverzüglich sicherzustellen.
2. Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, dem Hauptgesellschafter diese Position zu übermitteln.
3. Der Oberbürgermeister wird ferner gebeten, unverzüglich auf die Einberufung einer Gesellschafterversammlung mit dem Ziel hinzuwirken, dass die Geschäftsführung der Gesellschaft gegenüber der Landeshauptstadt zu den Mängeln detailliert Stellung nimmt, Gründe dafür offenlegt sowie Vorschläge zur Beseitigung der Probleme vorlegt. Hierbei sollte u.a. auch dargelegt werden, welche Abweichungen es zwischen SOLL und IST in der Personalausstattung gibt, insbesondere bei den festen Beschäftigungsverhältnissen. Des Weiteren soll dargelegt werden, in welchen Bereichen der größte Personalmangel zu verzeichnen ist.
4. Der Stadtvertretung ist über das Veranlasste und die Ergebnisse zu berichten.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: -

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: -

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

Es werden voraussichtlich keine Kosten entstehen.]

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Zustimmung

Am 08. November 2021 fand zu der Personalsituation der ZNA eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung der Helios Kliniken Schwerin GmbH (Helios) statt, in der die Situation ausführlich diskutiert und besprochen wurde. Dazu wurde erläutert, wie die Situation gelöst und vorübergehend ausgeglichen wird.

In der Sitzung am 22. Dezember 2021 wurde dazu ein Update gegeben. Zu weiteren offenen Chefarztstellen wurde der aktuelle Stand der Personalsuche berichtet.

Bezüglich der Kündigungen der vergangenen Monate sind nach Aussage der Geschäftsführung die Helios Kliniken Schwerin auf einem guten Weg. Sowohl in der Zentralen Notaufnahme (ZNA) als auch in anderen Bereichen konnten die Vakanzen, bis auf die Chefarztposition der Hämatologie, weitestgehend nachbesetzt werden. Jedoch ist der Antritt der Stellen anhängig von den vorherigen Anstellungsverträgen. In der Hämatologie wird forlaufend durch die Helios gesucht, jedoch ist der Bewerbermarkt nicht sehr umfangreich. Die Helios ist jedoch zuversichtlich auch hier bald einen Vertragsabschluss zu verzeichnen.

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin befindet sich in ständigem und regelmäßigen Austausch mit der Geschäftsführung der Helios Kliniken Schwerin GmbH. Am 7. Januar 2022 fand zudem ein Austausch mit der Regionalgeschäftsführung statt.

Durch den regelmäßigen Austausch mit den Helios Kliniken Schwerin sind wir über die Personaldecke stets informiert. Laut Auskunft der Geschäftsführung ist die derzeitige Situation nicht alarmierend. Zu erwähnen ist eine Problematik im Rahmen des Fachkräftemangels im Gesundheitswesens. Diese entspricht der allgemeinen Situation in allen Krankenhäusern Deutschlands.

Eine Gesellschafterversammlung kann dazu einberufen werden.

Dr. Rico Badenschier